

A. VORBEMERKUNGEN

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport möchte Schülerinnen und Schüler durch geeignete Ausbildungsmaßnahmen in die Lage versetzen, als Schulsportmentorin oder Schulsportmentor schulsportliche Veranstaltungen und Projekte gemeinsam mit Lehrkräften durchzuführen.

Das Einsatzgebiet der Schulsportmentorinnen und Schulsportmentoren ist vielfältig: Sie können bei der Gestaltung von Sportprojekttagen und Pausensportveranstaltungen genauso mitwirken wie bei der Durchführung von Arbeitsgemeinschaften. Auch die Begleitung und Betreuung von Schulmannschaften ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die von Ihnen übernommen werden kann.

Auf diese Weise kann das schulische Sportangebot sinnvoll erweitert werden. Gleichzeitig erhalten junge Menschen frühzeitig Gelegenheit, sich anspruchsvoll zu engagieren und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Diese Erfahrungen sind nicht nur für die Schule wertvoll, sondern auch Sportvereine profitieren von der Ausbildung der Schülerinnen und Schüler. Sie bilden also auch eine wichtige Schnittstelle im Rahmen der Kooperationen zwischen den Schulen und den Vereinen.

Die Ausbildungsmaßnahmen wurden zwischen dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Außenstelle Ludwigsburg des ZSL abgestimmt. Sie sollen den Zugang zu Bewegung, Spiel und Sport schülergemäß vertiefen, vor allem aber deren spielerische Umsetzung vermit-

eln. Sie beinhalten ferner die wichtigsten Gesichtspunkte einer altersgemäßen Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

B. INHALTE

Die Ausbildung ist sportartübergreifend und praxisorientiert ausgerichtet.

C. AUSSCHREIBUNG

• Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an 13 - 15-jährige Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I aller Schularten, die Interesse daran haben, Sportangebote für sich und andere Kinder und Jugendliche zu organisieren. Sie müssen nicht Mitglieder in einem Sportverein sein.

Auswahlkriterien sind zum einen sportliche Leistungen, zum anderen aber auch soziale Kompetenz, gerade im Umgang mit Mitschülerinnen und Mitschülern, sowie Verantwortungsbewusstsein, da Schulsportmentorinnen und Schulsportmentoren an den Schulen eine Vorbildfunktion ausüben sollen.

Es liegt im Ermessen der Regionalstellen des ZSL - in Absprache mit den Schulleitungen - in Einzelfällen Schülerinnen und Schüler von Förder-schulen einzubeziehen.

• Ausbildungsumfang

Die Ausbildungsmaßnahmen umfassen 24 Unterrichtseinheiten (à 45 Min.) und erstrecken sich in der Regel insgesamt über 3 Tage. Die Ausbildung soll in einem Zeitraum von 4 bis 6 Wochen abgeschlossen sein.

• Zielsetzung

Im Rahmen der Ausbildung werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, unter der Anleitung und Aufsicht einer Sportlehrkraft oder einer Sportfachkraft Schulsport und ggf. Vereinssport mitzugestalten und hierbei Verantwortung mit zu übernehmen. Dabei sollen die Bedürfnisse der Sporttreibenden und der Schulsportmentorinnen und Schulsportmentoren in verstärktem Maße mit in die Ausbildung einfließen. Im Hinblick auf die zukünftige Arbeit in der Schule bzw. im Verein kommt der Förderung der Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler große Bedeutung zu.

• Einsatz der Mentorinnen / Mentoren

Im Schulsport können sie - neben ihrem Mitwirken innerhalb des Klassenverbandes - bei der Planung und Durchführung außerunterrichtlicher schulsportlicher Angebote mitwirken. Sie können vor allem die Arbeit der Sportlehrkräfte bei Arbeitsgemeinschaften im Sport unterstützen und bei der Realisierung von Pausensportangeboten sowie bei der Vorbereitung und Durchführung schulsportlicher Wettkämpfe mitwirken.

Im Rahmen des Vereinssports können die Jugendlichen ggf. die Übungsleiter/-in bei der Organisation und Durchführung des Trainings- und Wettkampfbetriebes unterstützen, Betreuungsaufgaben übernehmen und Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche sein.

Die fundierte Ausbildung bildet eine Grundlage, die jede Schule - entsprechend den örtlichen Gegebenheiten - im Rahmen ihrer individuellen Organisation nutzen kann. Das Konzept kann nur erfolgreich sein, wenn die Lehrkräfte

ihre Schulsportmentorinnen und Schulsportmentoren entsprechend fördern und fordern.

- **Kursorte/ Ausbilder**

Die Ausbildung wird dezentral von den Regionalstellen des ZSL innerhalb eines Schulamtsbezirks durchgeführt. Kursorte sind in der Regel Schulen in den jeweiligen Schulamtsbezirken, die Ausbildung wird jedoch schulübergreifend durchgeführt. Ausbilder sind Referentinnen und Referenten sowie Lehrbeauftragte der Regionalstelle des ZSL.

- **Finanzierung**

Die anfallenden Kosten werden vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport übernommen. Eine Eigenbeteiligung durch die Teilnehmenden bzw. die Schule ist nicht vorgesehen.

D. HINWEISE

- **Gesetzliche Grundlagen**

Der Einsatz von Mentorinnen und Mentoren im Rahmen von Schulsportveranstaltungen ist durch die Verordnung des Kultusministeriums über Einrichtung und Aufgaben der Schülermitverantwortung (SMV-Verordnung), § 14, rechtlich abgesichert.

- **Meldeverfahren**

Gemeldet werden können Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 aller Schularten, die **allgemein gute sportliche Leistungen zeigen und einen guten Zugang zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern haben** (vgl. Zielgruppe). Die Meldung erfolgt digital über eine **OFT-Abfrage**.

Die Schulsportmentorinnen und Schulsportmentoren müssen bereit sein, an der Schule im o.g. Sinne (vgl. Einsatz der Mentorinnen und Mentoren) aktiv zu werden.

Die Eltern der Jugendlichen erklären schriftlich ihr Einverständnis. Die Schulleitung erteilt die Genehmigung und leitet die Meldung an die Regionalstelle weiter. Diese benachrichtigt die Schülerinnen und Schüler über Zulassung bzw. Nicht-Zulassung zur Ausbildung und lädt sie zum Lehrgang ein.

Pro Schule können in der Regel zwei Schülerinnen oder Schüler angemeldet werden.

- **Mentoren-Zertifikat und Vorstellung**

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhalten die Mentorinnen und Mentoren ein Zertifikat und ein T-Shirt. Die Jugendlichen sollen den am Schulleben beteiligten Personen (Lehrkräfte, Hausmeister, Sekretariat, Elternvertreter u.a.) in angemessener Weise (z.B. im Rahmen einer Schulkonferenz) vorgestellt werden.

Die Lehrgänge werden dezentral von den Regionalstellen des ZSL durchgeführt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre Regionalstelle.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass bei entsprechenden Teilnehmerzahlen ein Auswahlverfahren angewendet werden muss.



Schulsport Mentor

Sekundarstufe 1

Ausschreibung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT